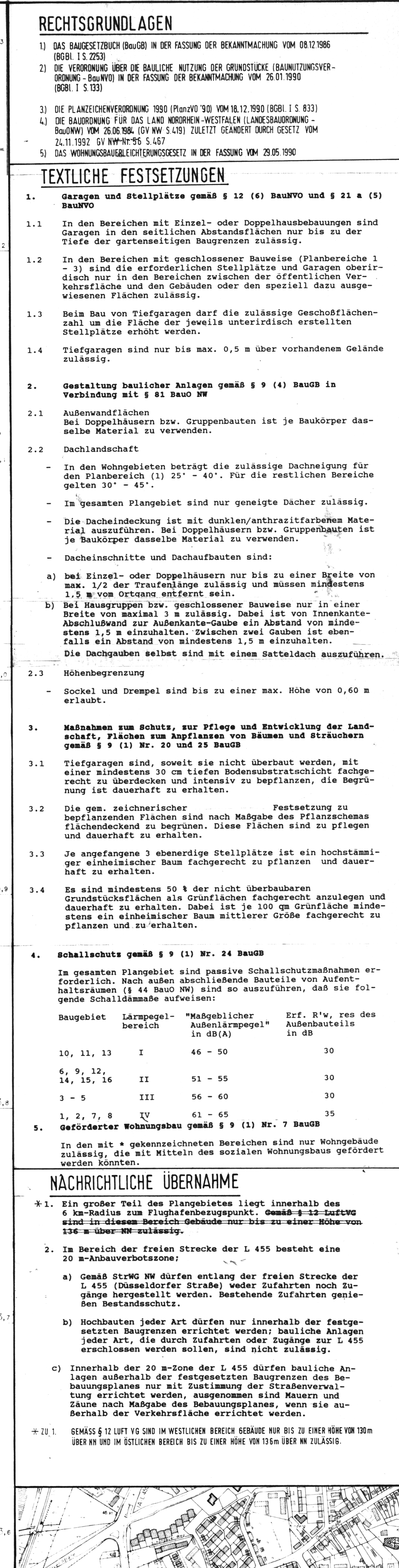




ZEICHNERISCHER ERKLÄRUNG / ERLÄUTERUNGEN

BESTANDSSIGNATUREN

FLURGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE FLURSTÜCKSNUMMER TOPOGRAPHISCHE UMRISSSHILINEN GEBÄUDEUMRISSLINIE, GRENZE VON NUTZUNGSAFEN WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIE-GEBAUDE WOHN-GEBAUDE MIT HAUSNUMMER GESCHÄFTSZAH ÜBERDACHUNG, DURCHFART ZAHNMAUER GRENZLIE VON NUTZUNGSARTEN BORDSTEIN	BAUM LATIERNE KANAL SCHACHT GELÄNDPUNKT MIT HÖHENANGABE KABELSCHACHT UNTERIRDISCH EINLAUF (GULV) HYDRANT UNTERIRDISCH VERKEHRSSCHILD VERKEHRSSCHILD GRUNDSTÜCKSEINFART TREPP FAHRRADSTANDER STEIGUNG ZUGBRÜCKENSTAKEN SCHMITTPUNKT DER GÜTERLINIEN GÜTERKREUZ HECKE
---	---

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN :

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) NR.1 BauGB)

	REINES WOHNGEBIET
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) NR.1 BauGB), Z.B.

	GESCHOSFLÄCHENZAH
	GRUNDFLÄCHENZAH
	ZAH DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
	ZAH DER VOLLGESCHOSSE ZUZWIND

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN (§ 9 (1) NR.2 BauGB)

	HAUSGRUPPEN
	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
	BAUWEISE
	GESCHLOSSENE BAUWEISE

VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 11)

	STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
	OFFENTL. PARKPLÄTZEN
	STRASSENBEGRENZUNGSLINE, AUCH GEGENÜBER VERKEHRSLÄCHEN
	UNTERTIELUNG NACH NUTZUNGSARTEN BE UNTERTIELUNG VON VERKEHRSLÄCHEN IN UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGSARTEN ERFOLOT IN DIESEM PLAN NUR INFORMATIV
	VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
	MISCHVERKEHRSLÄCHE
	STRASSENBAHN
	FUSS- u RADWEG
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFART

HAUPTVERSORGUNGS- U. HAUPTABWASSERLEITUNGEN (GEM. § 9(1) Nr.13 u. §(9) BauGB)

	10 kV		OBERLEITUNG (Bestand)
	Sonnenstrahlen		FERNLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN

GRÜNFLÄCHEN (§9(1) NR.15)

	BETZEICHNUNG		ZWECKBESTIMMUNG
	PRIVAT		PARKANLAGE
	OFFENTLICHE		DAUERKLEINGARTEN
	GRÜNFLÄCHE		SPIEL PLATZ/SPIELBEREICH "C"
			(A) Erloß der kommunale RW von 30,00% (B) RW von 10%, S 10%) zuletzt geändert durch RW vom 29.03.08 (NR.15 Nr.5 b. d.)

PLANUNG, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (§ 9 (1) NR. 20.25)

	UMGRÜNUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN		ANPFLANZEN VON BÄUMEN
			ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 9(11) NR. 18 u. § 9 (16) BauGB)

	WALD
--	------

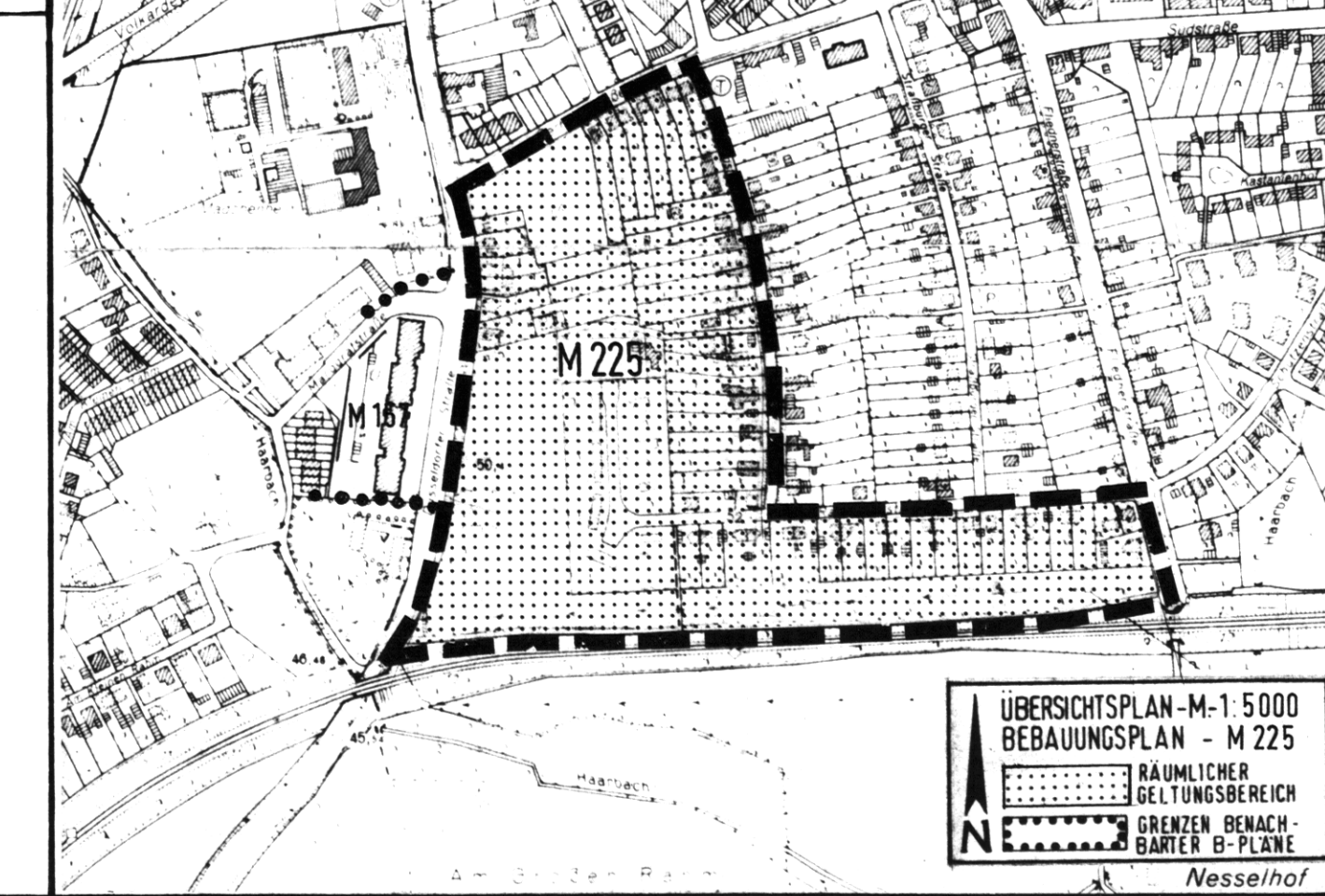
SONSTIGE PFLANZLEIHEN

	UMGRÜNUNG VON FLÄCHEN FÜR NEUBEWALDUNG, STELLPLÄTZE, GARDEN- U. GEMEINSCHAFTSARAGEN (§ 9(1) Nr. 16 BauGB)		ZWECKBESTIMMUNG
	UMGRÜNUNG DER FLÄCHEN FÜR VORGRÜNHEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHALL- UND UMWELTEINWIRKUNGEN ODER IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES (§9(11) Nr. 24 BauGB)		GEMEINSCHAFTSARAGEN
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)		GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (§ 2 -11.16 -21a BauVO)		SOZIALER WOHNNUNGSBAU GEM. § 9(11) Nr. 7-8 BauGB

* SONSTIGE PLANEINTRÄGUNGEN

	35°-45°		ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG
	STELLPLÄTZE		ZURORDNUNG STELLPLÄTZE ZU WOHNBAULÄCHE

STADT RATINGEN



BEBAUUNGSPLAN

M 225

DÜSSELDORFER STR./KOLPINGSTR.
RAIFFEISEN STR.

SATZUNG VOM	AUSFERTIGUNG
GEMARKUNG : RATINGEN	FLUR : 11
MASZSTAB = 1:1000	BLATT NR. :